

## 39. VDBUM Großseminar

23. bis 27. Februar 2010 Maritim-Hotel Braunlage

PRESSEINFORMATION 2/2010

### **Richtige Adresse für die Macher der Branche**

---

Seminarmotto 2010: Herausforderungen, Innovationen, Lösungen

Anspruchsvolle Referate geben wertvolle Anregungen

Eindrucksvolle Fachausstellung rund um die Veranstaltung

---

**Das Großseminar 2010 startet in seine 39. Durchführung mit einem Teilnehmerstand, der jenen des vergangenen Jahres übertrifft. Ein deutlicher Beleg dafür, dass der Verband der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V. mit seiner Programmwahl einmal mehr „ins Schwarze“ getroffen hat.**

Ganz gleich auf welcher Höhe oder Tiefe sich die Branche wirtschaftlich gerade befindet: Das VDBUM-Großseminar läuft regelmäßig gut. Hinter dieser Beständigkeit steckt ein enormes Stück Arbeit. Der Inhalt muss stimmen und sich an immer wieder neuen Trends orientieren. Bei über 600 Teilnehmern und damit einem Anmeldestand, der dem des Vorjahres entspricht, bleiben keine Zweifel daran, dass der Veranstalter bei der Themenwahl richtig lag. „Die Beständigkeit bei den Anmeldezahlen im aktuellen Jahr hat uns selbst überrascht. Sie zeigt uns unter anderem, dass der Wert einer stetigen Weiterbildung wichtiger Fachleute von den Unternehmen nach wie vor gleichermaßen geschätzt wird. Das ist besonders beachtlich, da die Zeiten kompliziert sind und das Geld für Weiterbildung in den Unternehmen nicht besonders locker sitzt.“, fasst Udo Kiesewalter, 3. Vorsitzender des VDBUM, das erfreuliche Ergebnis zusammen.

Mit der Unterstützung namhafter Fördernder Mitglieder wurde ein attraktives Programm zusammengestellt, das die Teilnehmer auf den neuesten Wissenstand bringt. Erklärtes Ziel der Großveranstaltung ist, dass aus den in Referaten und Workshops vorgestellten Innovationen praktische Lösungen für die Anwender werden, die sich damit neuen

## 39. VDBUM Großseminar 2010

Herausforderungen im beruflichen Alltag gewachsen fühlen. Unter dem Jahres-Motto: „Herausforderungen, Innovationen, Lösungen“ ist dieser Anspruch treffend zusammengefasst.

### **Neue Anerkennung industrieller Leistungen**

Da, gemessen am Produktionsrückgang, der Rückgang der Stammebelegschaften dank Zeitarbeit, Kurzarbeit und betriebsindividuellen Maßnahmen bei Baumaschinenherstellern und Bauunternehmen gegenüber früheren Erfahrungen vergleichsweise moderat ausfiel, sind die Unternehmen für den vermuteten leichten Aufschwung im Jahresverlauf 2010 gerüstet. Dieses Jahr könnte darüber hinaus ein wichtiges in der öffentlichen Bewertung der Industrie als wertschöpfende Branche sein und absehbar manche Investitionsentscheidung erleichtern. Hat sich doch gerade in der jüngeren Vergangenheit deutlich erwiesen, dass das „Geschäftsmodell Dienstleistungsgesellschaft“ nicht ohne ein solides Fundament trägt. Damit gehört auch die Idee, eine so genannte Wissensgesellschaft ließe sich ohne Industrie verwirklichen, in die Mottenkiste der gesellschaftlichen Irrtümer. „Nun ist es an der Politik, Zeichen zu setzen. Mit einem vereinfachten Steuersystem und weniger Bürokratie wird Industrieunternehmen am besten geholfen, ihren Beitrag zu einem selbsttragenden Aufschwung zu leisten.“, vertritt Udo Kiesevalter die Überzeugung der Mitglieder des Verbandes. Die Industrie ist sich also einig, wo es langgehen soll. BDI und VDMA schlagen in aktuellen Veröffentlichungen analoge Töne an.

### **Nutzwert und Netzwerk**

Praktischer Nutzwert lässt sich nicht nur aus dem gebotenen Programm schöpfen, sondern auch und insbesondere aus der Netzwerkrolle, welche die Veranstaltung in Braunlage sukzessive erlangt hat. Anstöße, sich mit Fachleuten anderer Unternehmen und Institutionen auch über ganz neue Aspekte und Möglichkeiten in Sachen Technik und Bauausführung auszutauschen, geben Einzelreferenten, ganze Referententeams, Workshopleiter und natürlich Aussteller der Veranstaltung. Größtes Exponat im Freigelände ist diesmal eine 40 t

### 39. VDBUM Großseminar 2010

schwere Backenbrecheranlage von Sandvik Mining and Construction vom Typ Extec C-10+. Die 35,4 t oder umgerechnet 39 short tons schwere Anlage ist ein Vertreter der mittelgroßen

Baureihe des Herstellers. Mit Ihren Qualitäten, sowohl in der Natursteinzerkleinerung als auch im Recyclingsegment ist sie das ideale Exponat, um die Teilnehmer des Sonderseminars „Abbruch und Recycling“ zu begeistern. Nur ein einziges Mal war mit einem Liebherr-Schnellmontagekran ein ähnlich schweres und raumgreifendes Exponat vor dem Maritim-Hotel in Braunlage präsent.

Passend zum zweiten Sonderseminarblock „Maschinen- und Fahrzeugtechnik für den modernen Erd- und Straßenbau“ und im Grunde zum gesamten Großseminar, werden ebenfalls Exponate im Außenbereich gezeigt. Die Zeppelin Baumaschinen GmbH bringt dazu einige Vertreter aus dem aktuellen Caterpillar-Programm mit in den Harz.

#### **Die Entwicklung im Jahr 2010 ff.**

„Die größte Bremse war und ist nach meiner Meinung die Unsicherheit in den Unternehmen hinsichtlich der künftigen wirtschaftlichen Entwicklung. Da helfen auch keine Prognosen – entscheiden und handeln müssen wir in unseren Unternehmen selbst; und zwar zu jeder Zeit. Entweder müssen wir uns den Bedürfnissen des Marktes anpassen oder neue Märkte suchen.“ – so die in der Eröffnungsrede geäußerte Überzeugung des 1. Vorsitzenden des VDBUM, Peter Guttenberger. Solide Kreativität stellt Guttenberger damit eindeutig über die Notvariante, sich von Konjunkturpaket zu Konjunkturpaket zu hangeln, um von den Fördermitteln leben zu können.

Konkrete Aktivitäten, mit denen der VDBUM in seiner beständigen Arbeit, sowohl das Ansehen der Branche über eine intensive Lobbyarbeit als auch die Anwendungsfragen einzelner Mitglieder und Mitgliedergruppen durch intensive Sacharbeit in Arbeitskreisen, Branchentreffs und Schulungen unterstützt und welche Themen derzeit die Agenda der Aufgaben dominieren, nannte Guttenberger in seiner Rede ebenfalls. (Beachten Sie dazu bitte auch die VDBUM-PI 3/2010.)

### 39. VDBUM Großseminar 2010

In Reaktion auf die Anforderungen einer schnelllebigen Gegenwart und in Anbetracht der Nähe zur bauma 2010 wurde das 39. Großseminar gestrafft, so dass die offizielle Vortragsveranstaltung bereits am Mittag des 26. Februar endet. Im nächsten Jahr, zum 40. Jubiläum der VDBUM Großseminare, ist aus jetziger Sicht eine solche Straffung nicht

vorgesehen. Vielmehr soll dieses Jubiläum gebührend gefeiert werden, was bedeutet, dass das 40. Großseminar vom 22. bis 26. Februar 2011 natürlich auch mit einem rauschenden Ball seinen Abschluss findet.

---

Dieser Text umfasst etwa 6.500 Zeichen. Veröffentlichung honorarfrei, Beleg erbeten.  
Bildmaterial stellt der VDBUM auf Rückfrage gern zur Verfügung.

---

Adresse für Rückfragen und Belegversand:

VDBUM e. V.  
Henleinstr. 8a  
28816 Stuhr  
Tel. 0421/871680  
Fax 0421/8716888  
[www.vdbum.de](http://www.vdbum.de)